

[-1-]

Beratung

Beratungs-Tag
14. Jänner 1948

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt:

Alois Rudigier
Josef Bauernfeind

unentschuldigt:

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt anschliessend die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung zur Verlesung. Diese wird von den Anwesenden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen und unterfertigt.

2. Schöffenliste 1948

Wie im vergangenen Jahre so ist auch heuer wieder ein Ausschuss zur Bildung der Schöffenliste aus der prov. Gemeindevertretung zu bestellen. Als Vertrauensmänner in diesen Ausschuss werden nachstehende Herren bestimmt u.z.

seitens der ÖVP Peter Wachter, Gaschurn Nr. 62
Franz Vallaster, Gaschurn Nr. 8
Eduard Scherrer, Parthenen Nr. 95

Seitens der SPÖ Johann KLien, Gaschurn Fr. 130
Wilhelm Köhler, Parthenen Nr. 64

Ersatzmänner Martin Mark, Parthenen Nr. 25

Adolf Malin, Parthenen Nr. 22

Da die Schöffnenliste durch Herrn Vallaster von amtswegen bereits erstellt ist wird dieselbe dem obgenannten Ausschuss zwecks Überprüfung vorgelegt, welcher sie als richtig angelegt bezeichnet, sodass sie mit morgigem Tage für 8 Tage zu jedermanns Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt werden kann.

3. Klausenbachverbauung

Unter diesem Punkte wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde sich an den Gesamtbaukosten der Klausenbachverbauung im Baujahre 1947 mit 16.25% anteilmässig daran beteiligt u.z. in der Weise, dass die von Interessenten im Jahre 1947 aufgebrauchten Anrainerleistungen in der Höhe von S 6342.39 von diesen 16.25% in Abzug kommen.

4. Beitrag für den Österreichischen Tierschutzverein

Einem Schreiben des öst. Tierschutzvereines zufolge, diesem einen Beitrag zur Förderung seiner Tätigkeit zukommen lassen zu wollen, wird von Seite der prov. Gemeindevertretung mit 7 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

5. Pachtvorrecht des Gemeindegutes Gaschurn Nr. 131

Josef Rudigier, Gaschurn Nr. 131 ersucht die Gemeinde um das Vorpachtrecht des Gemeindegrundstückes beim Hause Gaschurn Nr. 131. Hierbei wird jedoch beschlossen dieses im Versteigerungswege dem Meistbietenden zuerkennen zu wollen.

6. Erweiterung der Wohnung der Rosalinde Rudigier im Gemeindehaus Nr. 7

Dem Ersuchen der Rosalinde Rudigier ihr zwecks Erweiterung der Wohnung das an Maria Lerch. Gaschurn Nr. 8 vermietete Zimmer zu überlassen wird nur im [Falle] ihrer Verheiratung zugestimmt. Der Handlung, Lerch würde hiefür ein Raum im Schulhause Nr. 3 zur Verfügung gestellt, jedoch vorbehaltlich einer 3-monatigen Kündigung.

7. Gründung eines Krankenpflegevereines.

Von Seite des Hochw. Herrn Pfarrers Adolf Würbel von Gaschurn wird die Gründung eines Krankenpflegevereines angestrebt und bittet hiermit die Gemeinde um ihre Zustimmung. Diese Anregung wird von den Anwesenden einstimmig begrüsst.

8. Vorarlberger Landestheater, Ermässigung der Vergnügungssteuer.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung unterbreitet der Gemeinde Gaschurn die Anregung zur Erhaltung des Vorarlberger Landestheaters diesem die von der Gemeinde zu erhebende Vergnügungssteuer von 10% auf 5% ermässigen zu wollen. Die prov. Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlage der Landesregierung zu, äussert aber hierbei den Wunsch dass von demselben fallweise auch in Gaschurn und Parthenen Aufführungen zur Schau gebracht werden.

9. Vermögen der Fraktion Parthenen

Dieser Punkt der Tagesordnung, betreffend die Rückstellung des Vermögens der Fraktion Parthenen wird bis auf die nächste Sitzung vertagt.

Beratung

Beratungs-Tag

14. Jänner 1948

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Alois Rudigier
Josef Bauernfeind

unentschuldigt:

Änderungen müssen vor jeder einzelnen Beratungsniederschrift besonders vermerkt werden

Nach dem Eintrag der **letzten** Niederschrift unterzeichnet der Bürgermeister mit zwei Gemeinderäten, die bei der Beratung anwesend waren. (Bei Schreibraumangel wird ein neues Blatt mit der Überschrift **vorsetzen**: »Unterschriften zum Beratungstag«) Die »Entschlüsse« unterzeichnet der **Bürgermeister** allein, oder bei seiner Vertretung der Beigeordnete. (Über verpflichtende Erklärungen siehe § 36 Abs. II DGO.)

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienen Herren der prov. Gemeindevertretung und bringt anschliessend die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung zur Verlesung. Diese wird von den Anwesenden ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen und unterfertigt.
2. Schöffnenliste 1948.	Wie im vergangenen Jahre so ist auch heuer wieder ein Ausschuss zur Bildung der Schöffnenliste aus der prov. Gemeindevertretung zu bestellen. Als Vertrauensmänner in diesen Ausschuss werden nachstehende Herren bestimmt u.z. Seitens der ÖVP Peter Wachter, Gaschurn Nr. 62 Franz Vallaster, Gaschurn Nr. 8 Eduard Schärer, Parthenen Nr. 95 Seitens der SPÖ Johann Klien, Gaschurn Nr. 130 Wilhelm Köhler, Parthenen Nr. 64 Ersatzmänner Martin Märk, Parthenen Nr. 25 Adolf Malin, Parthenen Nr. 22 Da die Schöffnenliste durch Herrn Vallaster von amtswegen bereits erstellt ist wird dieselbe dem obgenannten Ausschuss zwecks Überprüfung vorgelegt, welcher sie als richtig angelegt bezeichnet, sodass sie mit morgigem Tage für 8 Tage zu jedermanns Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt werden kann.
3. Klausenbachverbauung.	Unter diesem Punkte wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde sich an den Gesamtbaukosten der Klausenbachverbauung im Baujahre 1947 mit 16.25 % anteilmässig daran beteiligt u.z. in der Weise, dass die von Interessenten im Jahre 1947 aufbrachten Anreinerleistungen in der Höhe von S 6342.39 von diesen 16.25 % in Abzug kommen.
4. Beitrag für den Öst. Tierschutzverein.	Einem Schreiben des öst. Tierschutzvereines zufolge, diesem einen Beitrag zur Förderung seiner Tätigkeit zukommen lassen zu wollen, wird von Seite der prov. Gemeindevertretung mit 7 gegen 2 Stimmen abgelehnt.
5. Pachtvorrecht des Gemeindegutes Gaschurn Nr. 131	Josef Rudigier, Gaschurn Nr. 131 ersucht die Gemeinde um das Vorpachtrecht des Gemeindegrundstückes beim Hause Gaschurn Nr. 131. Hierbei wird jedoch beschlossen dieses im Versteigerungswege dem Meistbietenden zuerkennen zu wollen.
6. Erweiterung der Wohnung der Rosalinde Rudigier im Gemeindehause Nr. 7	Dem Ersuchen der Rosalinde Rudigier ihr zwecks Erweiterung der Wohnung das an Maria Lerch Gaschurn Nr. 8 vermietete Zimmer zu überlassen wird nur im ihrer Verheiratung zugestimmt. Der Handlung Lerch würde hierfür ein Raum im Schulhause Nr. 3 zur Verfügung gestellt, jedoch vorbehaltlich einer 3 - monatigen Kündigung.

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr.

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
7. Gründung eines Krankenpflegever- eines.	Von Seite des Hochw. Herrn Pfarrers Adolf Würbel von Gaschurn wird die Gründung eines Krankenpflegevereines angestrebt und bittet hiermit die Gemeinde um ihre Zustimmung. Diese Anregung wird von den Anwesenden einstimmig begrüßt.
8. Vorarlberger Lan- destheater, Ermäs- sigung der Vergnü- gungssteuer.	Das Amt der Vorarlberger Landesregierung unterbreitet der Gemeinde Gaschurn die Anregung zur Erhaltung des Vorarlberger Landestheaters diesem die von der Gemeinde zu erhebenden Vergnügungssteuer von 10 % auf 5 % ermässigen zu wollen. Die prov. Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlage der Landesregierung zu, äussert aber hierbei den Wunsch dass von demselben fallweise auch in Gaschurn und Parthenen Aufführungen zur Schau gebracht werden.
9. Vermögen der Frak- tion Parthenen.	Dieser Punkt der Tagesordnung, betreffend die Rückstellung des Vermögens der Fraktion Parthenen wird bis auf die nächste Sitzung vertagt.

*Mücke Martin
Schnefer Alois
Schurr Eduard
Mahn Adolf*

*Helber
Klein Johann
Lech Josef
P. M. Müller
Müller*